

Pfarrgemeinderat St. Nazarius Lorsch

Der Vorstand

An die Mitglieder des Pfarrgemeinderats

Protokoll zur 12. Pfarrgemeinderatssitzung am 29.4.2021, Onlineformat

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr, Ende 21.35 Uhr.

TeilnehmerInnen:, Andreas Debus, Mechtilde Brettinger, Stefanie Heger, Pfr. Michael Bartmann, Monika Wilhelm, Angelika Brunnengräber, Beate Bläsius-Stefan, Peter Schoeneck, Wolfgang Schmitt, Jürgen Gross, Jasmin Specht

Entschuldigt: Frank Rüd, Selina Wienold

Top 1: Einstimmung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokollerledigung.

S. Heger trägt einen geistlichen Impuls zur Einstimmung vor.

Die Beschlussfähigkeit des PGR wird festgestellt.

Das Protokoll der 11. Sitzung wird ohne Änderungen angenommen.

Top 2: Weitere Entwicklung beim Pastoralen Weg. Information des PGR über die Dekanatsratsversammlung (Zoom-Meeting) vom 21.4.2021.

S. Heger informiert den PGR anhand von einigen Folien (als Anlage zum Protokoll an die PGR-Mitglieder) über den Fortgang des Pastoralen Wegs und die Inhalte der Dekanatsversammlung vom 21.4.21. Dabei berichteten vier Personen aus den Bistümern Limburg (Westerwald, ländliche Struktur mit kleineren Gemeinden) und Freiburg (Stadtgemeinde Heidelberg aus Zusammenschluss aller Pfarreien im Stadtgebiet) von ihren jeweiligen Erfahrungen beim Prozess der Neuorganisation, der dort schon vor einigen Jahren begonnen wurde und weitgehend abgeschlossen ist. Außerdem wurde ein Meinungsbild von der Dekanatsversammlung abgefragt, das einerseits die grundsätzliche Aufteilung in 1, 2 oder 3 Pfarreien betraf andererseits die dann zu findende konkrete Umsetzung in verschiedenen Konstellationen. Es stimmten bei der Dekanatsversammlung gut 40 % für Bildung nur einer Pfarrei und ca. 30 % für die Lösung mit drei Pfarreien, die restlichen Stimmen verteilten sich.

Top 3: Diskussion über den Pastoralen Weg und Ausarbeitung einer Gemeindeinformation für die Gottesdienste am Wochenende. Material dafür sind unsere Stellungnahme an den Dekanatsrat und die Informationen aus der o. g. Sitzung.

Außerdem gibt es einen Fragenkatalog aus dem Dekanatsprojektteam, den wir in der Sitzung besprechen. Ein dazu Brief von Dekan Thomas Meurer und die Fragen sind der Einladung angehängt.

Basierend darauf erarbeiten wir die Umsetzung der Gemeindeinformation in den Sonntagsgottesdiensten, die wir in der 11. Sitzung für das Wochenende 8./9. Mai festgelegt hatten.

Der PGR diskutiert den Status des Pastoralen Wegs und überlegt, in welcher Form eine Gemeindeinformation in den Gottesdiensten durchgeführt werden soll. Es wird festgestellt, dass eine klare und konsistente Weitergabe von Fakten und Entwicklungen erreicht werden muss, die durch völlig freie Formulierung anhand von Stichpunkten nicht erzielt werden kann. Vielmehr wird es nötig sein, einen ausformulierten Text zu haben, auf dessen Basis dann auch eine Information über die Website der Pfarrei und ggf. an die lokale Presse erfolgen kann. Außerdem soll zuerst in den Gottesdiensten eine persönliche Information der Gemeinde erfolgen, bevor schriftliches Material (vgl. Flyer-Entwurf P. Schoeneck) zugänglich gemacht wird.

Die Ausarbeitung eines Textes übernimmt J. Gross. Basis der Information sollen das Schreiben von Dekan T. Meurer an die Gemeinden, die Folien von der Dekanatsversammlung (s.o.) und unser Schreiben an den Dekanatsrat mit der Stellungnahme sein. Der Text soll die Ausgangslage und finanzielle Entwicklung der Kirche bedenken, den aktuellen Stand und die Optionen erörtern und möglichst einen Ausblick auf das Kommende und sich daraus eröffnende Chancen enthalten. Der Text soll zuerst im PGR-Vorstand und danach für eine Nacharbeitung an die PGR-Mitglieder verteilt werden.

Die Gemeindeinformation am zweiten Maiwochenende wird übernommen von:

Sa., 8.5.21, 18.00 Uhr: Mechtilde Brettinger und Angelika Brunnengräber

So., 9.5.21, 9.00 Uhr: Monika Wilhelm

So., 9.5.21, 11.00 Uhr: Jürgen Gross und Peter Schoeneck

Das Schreiben von Dekan T. Meurer und die dazu mitgegebenen Fragen werden in der 12. Sitzung als zu komplex erachtet, um sie in einem Punkt abzuarbeiten. Daher wird dieser Punkt auf eine kommende Sitzung vertagt. S. Heger will zur Vorbereitung die Gedanken der PGR-Mitglieder zusammentragen und bittet sie daher um Zusendung von Meinungen, Thesen und Fragen an sie bis 12.5.21.

Top 4: Wir hatten angedacht, einen Thementag o.ä. im PGR zu veranstalten, sobald wieder ein vernünftiges Maß an Präsenztreffen möglich ist. Dazu sammeln wir schon einmal erste Ideen.

Dieser Punkt wird vertagt, da die Zeit bereits fortgeschritten ist.

Top 5: Verschiedenes

P. Schoeneck informiert zur Renovabis-Aktion „Du erneuerst das Angesicht der Erde“ an Pfingsten (<https://www.renovabis.de/mitmachen/pfingstaktion>), die die Schöpfung in den Mittelpunkt stellt. Er selbst wird die Umwelt-Enzyklika des Papstes zum Anlass nehmen am 20.5.21, 20.00 Uhr, eine Erläuterung dazu in einem Online-Format anzubieten.

W. Schmitt berichtet aus dem KVR. Der Wasserschaden im UG der Kita St. Benedikt ist behoben, doch befindet sich das Gebäude in diesem Bereich nun im Rohbauzustand. Eine Gruppe des KVR sucht Perspektiven für das Paulusheim, das jährlich immerhin rund 20,000 Nutzer für Gruppenstunden und Veranstaltungen beherbergt. Dabei sind auch Gespräche zur Zusammenarbeit mit anderen Partner nötig.

S. Heger berichtet von der Planung einer zweiten Jugendsynode am 30.5.21, 17.00 Uhr, wobei ein weniger formaler Arbeitstitel gewählt werden soll. Themen sollen die künftige Gestaltung von Kirche und Jungendarbeit sein. Die Ergebnisse dieser Diskussion sollten auch in den Pastoralen Weg einfließen.

B. Bläsius-Stefan teilt mit, dass der neue Firmkurs am 15.5.21 beginnen wird. Dafür haben sich 28 Jugendliche angemeldet, die voraussichtlich in drei Gruppen die Vorbereitung auf die für Ende November geplante Firmung beginnen werden. Neben Online-Gruppenstunden sollen zweiwöchentlich auch (Wort)gottesdienste gefeiert werden. Im Verlauf des Sommers hofft man auch wieder Präsenzgruppenstunden durchführen zu können.

Die 13. PGR-Sitzung findet am 18.5.21, 20.00 Uhr, voraussichtlich ebenfalls online statt.

Mit herzlichen Grüßen,

der Vorstand

Protokoll J. Gross, 2.5.2021